

Sortenempfehlungen 2022 - Winterfuttergerste

Hinweise zur Fruchtart

Der Anbauumfang von Wintergerste in Sachsen erreichte 2022 ein ähnliches Niveau wie in den Vorjahren und betrug ca. 87.800 ha (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen). Der größte Teil der angebauten Wintergerste wird für Futterzwecke genutzt.

Aus dem Blickwinkel der Sortenwahl werden neben möglichst stabilen Erträgen ausgewogen gute agronomische Eigenschaften für die Risikominderung immer wichtiger. Es sollten möglichst mehrere Sorten mit differenzierten Reife- und Anbaueigenschaften gewählt werden.

Für Betriebe, die Futtergerste vermarkten, bleibt das Hektolitergewicht ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Sortenwahl, da es eine hohe genetische Fixierung aufweist. Höher eingestufte Sorten weisen im Sortenvergleich meist auch höhere Hektolitergewichte auf. Nennenswerte Schäden durch späte Fröste wie 2020 wurden in den beiden Folgejahren nicht registriert.

Virusbefall spielte in den LSV 2021/22 keine nennenswerte Rolle, hat aber in den Vorjahren v. a. in früh gesäter Gerste immer wieder zu Schäden geführt. Mittlerweile gibt es mit den Sorten Paradies und KWS Exquis zwei mehrzeilige Züchtungen mit LSV-Prüfung, die als Alternative bei erhöhtem Virusrisiko in Frage kommen. Vereinzelt war auch wieder Gerstenflugbrand feststellbar. Hierbei ist v. a. auf möglichst befallsfreie Vermehrungsherkünfte sowie eine geeignete Beizausstattung und hohe Beizqualität zu achten. Im Bereich der Blattkrankheiten sollten die Entwicklungen bei *Ramularia* aufmerksam beobachtet werden, da auch in unserer Region deren Bedeutung, insbesondere in feucht-warmen Jahren, zunimmt.

Witterung und Wachstum

Die Wintergerste konnte meist bei günstigen Boden- und Witterungsbedingungen termingerecht Ende September gedrillt werden. Der Aufgang war gleichmäßig. Die Vorwinterentwicklung kann meist als normal bezeichnet werden. Es gingen ausreichend bestockte, nicht überwachsene Bestände in den Winter. Mit Ausnahme der Phase um Weihnachten war der Winter deutlich zu mild, brachte aber bis Februar Niederschläge in Form von Regen, die verbreitet zu einer guten Wassersättigung des Bodens führten.

Die Niederschlagsmengen waren in den Monaten März bis Juni hingegen unterdurchschnittlich. Die Kultur profitierte in dieser Phase noch von der guten Bodenfeuchtigkeit aus dem Winter. Wechselfröste waren bis in den April zu verzeichnen. Auswinterungsschäden und Virusbefall waren ausgangs des Winters nicht festzustellen.

Insgesamt führten die Bedingungen bis in das späte Frühjahr hinein zu einer allmählichen Entwicklung der Wintergerste, so dass Ende Mai dichte Bestände und ausgeglichene Parzellen in den Versuchen zu verzeichnen waren. Erst im Mai konnten vereinzelt Blattkrankheiten (v. a. *Rhynchosporium*, Mehltau) nachgewiesen werden. Meist war aber der Befallsdruck auf geringem Niveau.

Vor der Ernte trat in einigen Praxisschlägen und Versuchen Lager und Halmknicken auf.

Zwei Hitzephasen ab 18.06.2022 führten zu einer beschleunigten Abreife der Bestände. Die Folge war eine vergleichsweise frühe Ernte der Wintergerste, bei überwiegend guten Druschbedingungen.

Die Erträge der sächsischen Winterfuttergersten-LSV 2022 fielen im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich aus. Dies deutet darauf hin, dass die Bodenfeuchtigkeit aus dem Frühjahr eine gute Bestandesetablierung und Kornfüllung ermöglichte und das Niederschlagsdefizit ab März nicht die erwartete Wirkung hatte. In den sächsischen LSV wurden höhere Tausendkornmassen und Hektolitergewichte als 2021 erzielt. Die Hektolitergewichte erreichten auch auf dem D-Süd-Standort Baruth ein überwiegend akzeptables Niveau, bezogen auf die geprüften Sorten.

Sortenempfehlung

	D-Süd-Standorte	Löß-Standorte	V-Standorte
mz	Esprit, SU Jule, Teuto, Melia, KWS Orbit,	Teuto, Esprit, KWS Higgins, SU Jule, KWS Orbit, Melia, Viola	Esprit, Teuto, KWS Higgins, Melia, Viola
	vorläufig: SU Midnight	vorläufig: SU Midnight	vorläufig: SU Midnight
(H) *)	SY Baracooda (H) SY Galileo (H)	SY Galileo (H), SY Baracooda (H)	SY Baracooda (H)
			vorläufig: SY Dakoota
zz **)	Bordeaux		KWS Moselle, Bordeaux

mz ... mehrzeilige Sorten

zz ... zweizeilige Sorten

(H) Hybridsorten

*) bei betrieblicher Entscheidung für Hybriderste (H)

**) bei betrieblicher Entscheidung für zweizeilige Sorten

Hinweis zu weiteren Sorten:

Mit **Paradies** und **KWS Exquis** wurden 2022 zwei mehrzeilige Sorten mit Resistenzgen gegen das Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) in den LSV geprüft, die ein etwas geringeres Ertragspotenzial aufweisen, aber bei hohem Befallsdruck durch BYDV eine Alternative sein können.

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2020 bis 2022

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ – relativ			Kornertrag in Stufe II ¹⁾ – relativ		
		D- Süd	Lö- Standorte	V- Standorte	D- Süd	Lö- Standorte	V- Standorte
dreijährige Prüfungsergebnisse 2020 - 2022							
Anzahl Vers.		11	21	13	18	21	13
BB (dt/ha) ²⁾		78,4	98,4	88,8	83,5	108,3	99,4
KWS Higgins	mz		98	99		101	100
SU Jule	mz	99	101		101	99	
KWS Orbit	mz	98	97	98	99	99	98
SY Galileo (H)	mz	98	101	100	102	101	101
SY Baracooda (H)	mz	98	99	100	103	101	102
Melia	mz	96	99	99	101	99	100
Journey	mz	98			100		
Esprit	mz	101	101	102	102	101	102
KWS Wallace	mz	101			98		
Paradies *	mz		97			96	
Teuto	mz	101	102	101	101	101	101
Viola	mz	98	104	(101)	99	102	(100)
Bordeaux	zz	99	[96]	98	99	[95]	97
KWS Moselle	zz	97		102	97		98
zweijährige Prüfungsergebnisse 2021/2022							
Anzahl Vers.		9	16	9	14	16	9
BB (dt/ha) ²⁾		75,2	97,9	85,6	81,6	108,2	96,2
SY Dakoota (H)	mz	103	102	103	101	100	104
SU Midnight	mz	103	101	103	104	101	100
KWS Morris	mz	100	101	102	96	99	99
Picasso	mz	102	98	100	{101}	98	99
Bianca	zz			100			96
einjährige Prüfungsergebnisse 2022							
Anzahl Vers.		5	8	5	7	8	5
BB (dt/ha) ²⁾		77,5	105,3	86,6	83,5	114,1	98,7
Winnie	mz	104	101	102	100	100	102
Julia	mz	101	105	109	99	103	105
KWS Exquis *	mz	98	95	100	96	93	94
SU Hetti	mz	102	103	109	99	101	105
RGT Mela	mz	101	101		101	100	
Avantasia	mz		100	104		103	101
SU Laubella	zz	102		102	100		99
Almut	zz	100			98		
Lautetia	zz	100		98	99		96

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbauggebiete)

3) mz = mehrzeilige Sorte, zz = zweizeilige Sorte

(H) Hybridsorte

[] einjährige Prüfergebnisse { } ein Versuchsort weniger

() aufgrund von Frostschäden 2020 auf V-Standorten nur zweijährige Ertragsergebnisse vorhanden

* Sorte mit Resistenzgen gegen das Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV)

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche nach Prüffahren 2020, 2021, 2022 – Stufe I

	Typ	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ - relativ								
		D-Süd-Standorte			Löß-Standorte			V-Standorte		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Anzahl Vers.		2	4	5	5	8	8	4	4	5
BB (dt/ha) ²⁾		93,0	72,3	77,5	100,0	90,5	105,3	95,7	84,5	86,6
KWS Higgins	mz				97	97	101	97	99	101
SU Jule	mz	96	106	100	97	103	102			
KWS Orbit	mz	98	94	100	96	96	99	96	100	97
SY Galileo	mz	97	106	100	104	99	102	99	101	100
SY Baracooda	mz	94	98	99	101	97	100	98	101	101
Melia	mz	98	105	97	97	102	98	94	105	100
Journey	mz	96	98	99						
Esprit	mz	100	99	103	106	99	100	103	101	102
KWS Wallace	mz	98	98	102						
Paradies	mz				96	101	95			
Teuto	mz	108	105	102	103	104	99	105	99	99
SY Dakoota	mz		103	100		102	103		100	105
Viola	mz	103	95	100	103	102	105		97	104
SU Midnight	mz		106	100		103	100		103	104
KWS Morris	mz		96	97		103	99		100	103
Picasso	mz		106	99		100	97		96	103
Winnie	mz			104			101			102
Julia	mz			101			105			109
KWS Exquis	mz			98			95			100
SU Hetti	mz			102			103			109
RGT Mela	mz			101			101			
Avantasia	mz						100			104
Bordeaux	zz	107	97	100	103		96	100	96	98
KWS Moselle	zz	106	98	99				108	98	101
Bianca	zz								101	99
SU Laubella	zz			102						102
Almut	zz			100						
Lautetia	zz			100						98

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche nach Prüffahren 2020, 2021, 2022 – Stufe II

	Typ	Kornertrag in Stufe II ¹⁾ - relativ								
		D-Süd-Standorte			Löß-Standorte			V-Standorte		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Anzahl Vers.		4	7	7	5	8	8	4	4	5
BB (dt/ha) ²⁾		90,1	79,6	83,5	108,6	102,4	114,1	106,6	93,0	98,7
KWS Higgins	mz				100	101	101	101	96	103
SU Jule	mz	97	103	102	96	101	100			
KWS Orbit	mz	96	101	99	100	99	98	96	101	98
SY Galileo	mz	102	103	100	105	99	101	98	101	103
SY Baracooda	mz	102	102	104	101	100	102	101	103	102
Melia	mz	97	103	100	97	99	99	97	103	100
Journey	mz	101	101	98						
Esprit	mz	101	100	103	104	100	100	104	100	103
KWS Wallace	mz	100	96	98						
Paradies	mz				94	98	96			
Teuto	mz	101	102	99	104	103	99	103	102	99
SY Dakoota	mz		103	98		98	102		102	106
Viola	mz	104	97	98	101	100	105		100	100
SU Midnight	mz		108	100		103	99		100	101
KWS Morris	mz		94	98		98	99		99	99
Picasso	mz		{104}	99		99	97		98	100
Winnie	mz			100			100			102
Julia	mz			99			103			105
KWS Exquis	mz			96			93			94
SU Hetti	mz			99			101			105
RGT Mela	mz			101			100			
Avantasia	mz						103			101
Bordeaux	zz	99	97	100	97		95	100	97	95
KWS Moselle	zz	99	93	99				100	98	97
Bianca	zz								99	94
SU Laubella	zz			100						99
Almut	zz			98						
Lautetia	zz			99						96

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

{ } 2021 ein Versuchsort weniger

Hinweise für den Sorteneinsatz

Mehrzeilige Sorten

Esprit erreicht nach drei Prüfjahren in allen drei Anbaugebieten leicht überdurchschnittliche Kornerträge in beiden Intensitätsstufen. Es ist eine annähernd mittlere Lageranfälligkeit und Strohstabilität kennzeichnend. Zwergrost kann etwas stärker auftreten. Bei mittelspäter Reife bringt die Sorte mittlere bis höhere Hektolitergewichte. Im Marktwareanteil gehört sie zu den besten aktuell geprüften Züchtungen.

Teuto verbucht 2022 knapp mittlere Ertragsleistungen und kommt durch die zwei ertragsstarken Vorjahre ebenfalls auf ein leicht überdurchschnittliches Kornertragsniveau in allen drei Anbaugebieten. Lageranfälligkeit und Strohstabilität befinden sich im mittleren Bereich. In der Blattgesundheit ist bei Teuto auf Rhynchosporium zu achten, günstig ist die hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Zwergrost. Bei mittelspäter Reife werden in den LSV meist mittlere bis höhere Hektolitergewichte erzielt.

SU Jule kommt auf annähernd mittlere Kornerträge in den Anbaugebieten D-Süd und Löß. In den Merkmalen Standfestigkeit und Strohstabilität gehört SU Jule zu den besseren Sorten im Prüfsortiment. Die hohe Mehltauanfälligkeit ist bei der Bestandesführung zu beachten. Bei mittelspäter Reife zählt SU Jule zu den Sorten mit den höchsten Hektolitergewichten und bringt einen hohen bis sehr hohen Marktwareanteil.

KWS Higgins erzielt dreijährig annähernd mittlere Erträge auf Löß- und Verwitterungsstandorten, bezogen auf beide Intensitätsstufen. Die mittel reifende Sorte weist eine starke Neigung zum Halmknicken auf und ist nicht immer ausreichend standfest. Das Risiko sollte über eine angepasste Wachstumsregulierung begrenzt werden. Die hohe Zwergrostanfälligkeit ist bei der Fungizidstrategie zu beachten. KWS Higgins zählt zu den Sorten mit mittleren bis höheren Hektolitergewichten, annähernd auf dem Niveau von KWS Orbit. Vorteilhaft ist der hohe bis sehr hohe Marktwareanteil.

KWS Orbit ist eine Sorte mit knapp mittleren Leistungen beim Kornertrag in den drei Anbaugebieten. Bei mittlerer Standfestigkeit neigt sie nicht so stark zum Ährenknicken. In der Blattgesundheit sind die hohe Zwergrostanfälligkeit und mittlere bis höhere Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Rhynchosporium zu beachten. KWS Orbit reift mittel. Die Züchtung ermöglicht mittlere bis höhere Hektolitergewichte, die meist ähnlich wie bei KWS Higgins ausfallen.

Melia bringt nach dreijähriger Prüfung annähernd mittlere Kornerträge in den drei Anbaugebieten und beiden Intensitätsstufen. Die Sorte mit mittlerer Reife neigt zum Halm- und Ährenknicken, bei mittlerer Standfestigkeit. Auf Netzflecken- und Zwergrostbefall ist zu achten. Melia erreicht meist Hektolitergewichte, die nicht ganz auf dem Niveau der zuvor aufgeführten Sorten liegen.

Viola überzeugt 2022 mit den höchsten Kornerträgen auf den Löß-Standorten. Bei der etwas früher reifenden Sorte sind die Standfestigkeit und Strohstabilität recht gut. Auf Mehltau- und Zwergrostbefall ist zu achten. Hektolitergewichte und Marktwareanteil sind niedriger, weshalb v. a. eine innerbetriebliche Verwertung in Frage kommt.

SU Midnight erreicht nach zweijähriger Prüfung mittlere Kornerträge auf den Löß- und Verwitterungsstandorten und auf D-Süd werden hohe Kornerträge verbucht. Bei recht guter Standfestigkeit kann Halmknicken stärker auftreten. Die Widerstandsfähigkeit gegenüber den typischen Blattkrankheiten ist mittel bis gut. Bei mittlerer Reife gehört SU Midnight zu den Züchtungen mit mittleren Hektolitergewichten.

SY Baracooda (Hybridsorte) übertrifft auf den Verwitterungs- und D-Süd-Standorten nach dreijähriger Prüfung die Kornerträge von SY Galileo in der Stufe II leicht. Die Sorte ist durch eine mittelspäte Reife gekennzeichnet und weist Schwächen in der Strohstabilität auf. Auf Zwergrost ist zu achten. Es werden überdurchschnittliche Hektolitergewichte, vergleichbar mit SU Jule, erzielt. Die Sorte kommt für den Anbau in Frage, wenn eine Hybridsorte mit höherem Hektolitergewicht gewünscht wird.

Die Hybridsorte **SY Galileo** liegt knapp auf dem Ertragsniveau von SY Baracooda. SY Galileo reift mittel und neigt stärker zu Lager sowie Halm- und Ährenknicken. Die Blattgesundheit ist mittel bis gut, mit Ausnahme der höheren Anfälligkeit gegenüber Netzflecken. Die Hektolitergewichte liegen meist im knapp mittleren Bereich. Ob der Anbau einer Hybridsorte in Frage kommt, ist einzelbetrieblich zu entscheiden.

Mit **SY Dakoota** wurde eine weitere Hybridsorte im zweiten LSV-Jahr geprüft. Ertraglich sind die Leistungen auf den V-Standorten hervorzuheben. Hinsichtlich Standfestigkeit und Strohstabilität ist die Sorte besser als SY Baracooda und SY Galileo zu bewerten. Bei tendenziell etwas früherer Reife werden höhere Hektolitergewichte im Bereich von SY Baracooda und SU Jule erzielt. Anbauwürdigkeit ist dann gegeben, wenn eine Hybridsorte mit höherem Hektolitergewicht und besserer Strohstabilität gesucht wird.

Mit **Paradies** (3-jährig auf Löß) und **KWS Exquis** (1-jährig – alle Anbauggebiete) wurden in den LSV zwei Sorten mit Resistenzgenen gegen das Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) geprüft. Ertraglich fehlen bei der Sorte Paradies bis zu 6 % zu den gegenwärtig leistungsstärksten Wintergerstensorten. KWS Exquis erreichte im ersten Prüfljahr nicht ganz das Ertragsniveau von Paradies.

Während die Sorte Paradies deutlichere Schwächen in der Standfestigkeit und Strohstabilität aufweist, zeigt KWS Exquis diesbezüglich verbesserte Eigenschaften. Bei Paradies sind unterdurchschnittliche und bei KWS Exquis höhere Hektolitergewichte zu erwarten. Ein Anbau kommt in Frage, wenn von einem erhöhten Virusrisiko (z. B. bei frühen Saatterminen) ausgegangen werden muss.

Journey, eine mittelspät reifende Sorte, kommt nach drei Versuchsjahren auf annähernd mittlere Ertragsleistungen auf den D-Süd-Standorten. Journey neigt zum Halmknicken. Netzflecken können etwas stärker auftreten. Es werden meist knapp mittlere Hektolitergewichte erzeugt.

Mit **KWS Morris** und **Picasso** wurden weitere Sorten im zweiten LSV-Jahr geprüft. In der Stufe II sind beide Sorten auf knapp mittlerem Ertragsniveau einzuordnen. Bei mittlerer Reife der Züchtungen weist Picasso deutliche Schwächen in der Strohstabilität auf. Im Vergleich dieser zwei Sorten bringt KWS Morris die höheren Hektolitergewichte.

Im ersten LSV-Jahr geprüfte Sorten 2022 waren **Avantasia**, **Julia**, **RGT Mela**, **SU Hetti** sowie **Winnie**. Von diesen Sorten sind aus Sicht des Ertrages die Züchtungen Julia auf V- und Löß-Standorten, SU Hetti auf V-, Avantasia auf Löß- und Winnie auf V-Standorten positiv zu erwähnen. In ersten Ergebnissen bestätigen die Sorten Winnie und RGT Mela die höheren Hektolitergewichtseinstufungen.

Zweizeilige Sorten

Die zweizeilige Sorte **Bordeaux** erreicht nach drei Prüfljahren knapp mittlere Kornerträge auf den D-Süd- sowie V-Standorten. Bordeaux weist eine recht gute Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Es ist auf die höhere Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Ramularia zu achten. Die Hektolitergewichte der mittel reifenden Züchtung sind tendenziell hoch.

KWS Moselle kommt auf knapp mittlere Ertragsleistungen auf den V- und D-Süd-Standorten. Hervorzuheben sind die höheren Kornerträge in der Stufe I auf Vorgebirgs- und Gebirgslagen. Die Sorte neigt zum Halmknicken und kann stärker durch Ramularia befallen werden. Die Widerstandsfähigkeit gegenüber Zwergrost ist hingegen hoch. Mit der mittel reifenden Sorte können hohe Hektolitergewichte erzeugt werden.

Bianca erreicht nach zwei Prüfljahren auf den V-Standorten in der Stufe II ein Ertragsniveau von 96 %. Bei mittelspäter Reife, guter Strohstabilität und einer höheren Mehltauanfälligkeit sind hohe Hektolitergewichte mit dieser Sorte möglich.

Mit **SU Laubella**, **Almut** und **Lautetia** wurden weitere zweizeilige Sorten erstmalig in den LSV geprüft. Es wurden hierbei in den Anbaugebieten D-Süd bzw. Verwitterung mittlere bis unterdurchschnittliche Erträge verbucht. Hervorzuheben sind insbesondere bei SU Laubella und Lautetia die hohen Einstufungen im Merkmal Hektolitergewicht, die durch erste LSV-Ergebnisse bestätigt wurden.

Sorteneigenschaften - mehrzeilige Sorten I

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m ² ¹⁾	Kör- ner/ Ähre ¹⁾	TKM (g) ¹⁾	Pflan- zen- länge (cm) ²⁾	Stand- festig- keit ¹⁾	Halm- knick. ³⁾	Ähren- knick. ³⁾	Win- ter- fest. ¹⁾
KWS Higgins	2017	0/-	0/+	0/+	m-l	0/-	-	0	#
SU Jule	2018	0/-	0	+	m-l	0/+	0/+	0/+	#
KWS Orbit	2018	0/-	0/+	0/+	m	0	0	0/+	#
SY Galileo	2018	0/-	0/+	0/+	m-l	0/-	0/-	0/-	#
SY Baracooda	2018	-	+	0/+	l	0	0/-	0/-	#
Melia	2019	0/-	0/+	+	l	0	0/-	0/-	#
Journey	2018	0/-	+	0/+	m-l	0	0/-	0/+	#
Esprit	2020	0/-	+	0/+	m-l	0	0	0/+	#
KWS Wallace	2019	0/-	0/+	0/+	m-l	0	0/-	0/+	#
Paradies	2019	0/-	+	0	m-l	0/-	-	-	#
Teuto	2020	0/-	+	0/+	m-l	0	0	0	#
SY Dakoota	2020	0/-	0/+	0/+	m	0/+	0	0	#
Viola	2020	0	0/+	0	k-m	0/+	0	0/+	#
SU Midnight	2021	0/-	0/+	0/+	m-l	0/+	0/-	0	#
KWS Morris	2021	0/-	0/+	0	m	0/+	0	0/+	#
Picasso	2021	0/-	0/+	0/+	m	0	-	0/-	#
Winnie	2022	0/-	0/+	+	l	0	0/+	0	#
Julia	2022	0/-	+	0/+	m	0/+	0/-	0/+	#
KWS Exquis	2022	0/+	0/-	0	k-m	0	0	0/+	#
SU Hetti	2022	0/-	0	0/+	m	+	+	0/+	#
RGT Mela	2022	0/-	0/+	+	l	0	0/-	0	#
Avantasia	2022	0/-	+	0/+	m	0	-	0	#

Sorteneigenschaften - zweizeilige Sorten I

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m ² ¹⁾	Kör- ner/ Ähre ¹⁾	TKM (g) ¹⁾	Pflan- zen- länge (cm) ²⁾	Stand- festig- keit ¹⁾	Halm- knick. ³⁾	Ähren- knick. ³⁾	Win- ter- fest. ¹⁾
Bordeaux	2020	+++	---	+	k-m	0/+	0/+	0/+	#
KWS Moselle	2019	+++	--	0/+	k-m	0	0/-	0/+	#
Bianca	2020	0/+	--	+++	m	0/+	0/+	0/+	#
SU Laubella	2021	++	--	++	k-m	0/+	0	0/+	#
Almut	2021	++	---	++	k-m	+	+	0/+	#
Lautetia	2021	++	--	+	k-m	0/+	0/-	0/+	#

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Winterfestigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k ... kurz; m ... mittel, l ... lang

3) Neigung zu Halm- und Ährenknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... stark

es ist aktuell keine sichere Bewertung der Winterfestigkeit der geprüften Sorten möglich

Sorteneigenschaften - mehrzeilige Sorten II

Sorte	Reifezeit (Gelbreife)	Widerstandsfähigkeit gegen 1)					RP-gehalt (%) ⁴⁾	Marktergerste >2,2mm (%) ¹⁾	Hektolitergew. (kg/hl) ¹⁾
		MT	NF	Rhy	ZR	Ramularia			
KWS Higgins	m	0	0	0	-	0	0/-	++	0/+
SU Jule	m	-	0	0	0	0/+	0/-	++	+
KWS Orbit	m	0/-	0	0/-	-	0	0/-	+	0/+
SY Galileo	m	0/+	0/-	0	0/+	0/+	0/-	+	0
SY Baracooda	m	0	0	0	-	0/+	0/-	+	+
Melia	m	0/+	0/-	0	0/-	0/+	0/-	+	0/+
Journey	m	0	0/-	0	0	0/+	0/-	+	0
Esprit	m	0	0	0	0/-	0/+	0/-	++	0/+
KWS Wallace	m	-	0	0/-	-	0	0/-	+	+
Paradies	m	0	0	0	0/+	0/+	0	0	0
Teuto	m	0	0	0/-	+	0/+	0/-	+	0/+
SY Dakoota	m	0	0	0	0	0	0	0/+	+
Viola	m	-	0	0	0/-	0	0/-	0/+	0
SU Midnight	m	0/+	0	0	0/+	0	0/-	+	0
KWS Morris	m	0/+	0	0	0/+	0/+	0/-	0/+	0/+
Picasso	m	0/+	0	0/-	0/+	0	0/-	+	0
Winnie	m	0/+	0	0	+	0/+	0/-	++	0/+
Julia	m	0/+	0	0	0	0/+	0/-	++	0
KWS Exquis	m	0	0	0	+	0/+	0	++	0/+
SU Hetti	m	0/+	0	0	0/-	0/+	0/-	+++	0
RGT Mela	m	0/+	0/-	0	0	0	0	++	0/+
Avantasia	m	0/+	0	0	-	0	0/-	++	0

1) Merkmalsausprägung / Qualitätsbewertung/ Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering
 MT ... Mehltau, NF ... Netzflecken, Rhy ... Rhynchosporium, ZR ... Zwergrost

Sorteneigenschaften - zweizeilige Sorten II

	Reifezeit (Gelbreife)	Widerstandsfähigkeit gegen 1)					RP-gehalt (%) ⁴⁾	Marktergerste >2,2mm (%) ¹⁾	Hektolitergew. (kg/hl) ¹⁾
		MT	NF	Rhy	ZR	Ramularia			
Bordeaux	m	0/-	0	0	0	0/-	-	+	+
KWS Moselle	m	0/+	0	0	+	0/-	0/-	+	+
Bianca	m	0/-	0	0	0/+	0/+	0	+	+
SU Laubella	m	+	0	0/+	+	0/+	0/-	+	+
Almut	m	+	0	0/+	0	0	0	+	0/+
Lautetia	m	+	0	0	0/+	0	0	++	+

1) Merkmalsausprägung / Qualitätsbewertung/ Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering
 MT ... Mehltau, NF ... Netzflecken, Rhy ... Rhynchosporium, ZR ... Zwergrost

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2022**

→ **Qualitätsanalytik (RP-Gehalt) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**